

Große Kreisstadt Markkleeberg
DER OBERBÜRGERMEISTER



Anfragesteller*in: Jonas, Anja

Anfrage AF/029/2022

Anfrage aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport am 07.04.2022 - Bereitstellung finanzieller Mittel für Beteiligung an Buch

Sachverhalt der Anfrage:

Frau Stadträtin Jonas berichtet von Herrn Bernd Mühling, welcher sich mit berühmten Persönlichkeiten und jüdischen Familien aus Markkleeberg befasst und viel dazu recherchiert. Geplant ist ein Buch zu diesen Themen. Es wurde gefragt, ob sich die Stadt daran beteiligen würde. Herr Reitler-Placht habe dahingehend schon Gespräche geführt. Sie möchte wissen, ob dafür im Haushalt entsprechende Mittel vorgesehen sind, und in welcher Zeitschiene da mit einer Entscheidung zu rechnen ist. Sie bittet um Informationen vom Fachamt.

Antwort zur Anfrage:

Sehr geehrte Frau Jonas,

haben Sie vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Anfrage.

Zum aktuellen Stand bzw. einer Entscheidung möchte ich wie folgt Auskunft geben: Herr Mühling hatte sein Vorhaben entsprechend vorgestellt und ein Angebot vorgelegt, welches eine Druckkostenbeteiligung der Stadt Markkleeberg an seinem Projekt vorsah. Das Amt für Kultur und Tourismus hat das Anliegen entsprechend geprüft. Laut derzeitigem Stand der Budgetplanung der Fördermittel für das Jahr 2022 sind aktuell leider nicht ausreichend Mittel verfügbar, um sich an den Druckkosten in entsprechendem Umfang zu beteiligen.

Aufgrund der angespannten Lage des Haushalts generell wäre die Bewilligung außerplanmäßiger Mittel fraglich. (Eine Unabweisbarkeit liegt nach Einschätzung des Fachamtes nicht vor)

Dies spiegelt keine Einschätzung oder Wertung des Projekts inhaltlicher Natur wider, sondern trägt der aktuellen finanziellen Lage der Stadt Markkleeberg und der Budgetplanung der Fördermittel Rechnung.

In diesem Sinne wird Herr Mühling entsprechend informiert werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
i. A.

gez.
Marcus Reitler-Placht
Leiter Amt für Kultur und Tourismus

Markkleeberg, den 22.04.2022